

## Obergünzburg und Günztal



## Notizen

**Der Arbeitskreis III** der Dorferneuerung Günzacht lädt am Montag, 15. Juni, zum Infoabend ins Schulstübli ein. Es geht um die Neugestaltung des Kirchplatzes und Umfeld. Die Besucher haben hierbei die Möglichkeit, Wünsche und Ideen einzubringen und aktiv mitzuarbeiten. H. Kreye und H. Hofmann vom Planungsbüro werden anwesend sein. Treffpunkt ist um 19 Uhr im Schulstübli.

**Der Jahresausflug** des Katholischen Frauenbundes Obergünzburg findet am Donnerstag, 18. Juni, statt. Die Fahrt geht nach Regensburg. Abfahrt ist um 6 Uhr an der Rösslewiege. Es sind noch ein paar freie Plätze frei. Baldige Anmeldung bei Lore Bank, Telefon 08372/428 (F.X. Osterberger).

## UNTERTHINGAU

## Antrag auf Bau eines Supermarktes

Die Mitglieder des Marktrates Unterthingau tagen am Mittwoch, 17. Juni, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes. Auf der Tagesordnung steht der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Unterthingau West“ mit integriertem Grünordnungsplan und der Antrag auf Errichtung eines Supermarktes. Weiteres Thema ist die Plakatierungsverordnung. Beginn der Sitzung ist um 20 Uhr. (az)

## WILDPOLDSRIED/OSTALLGÄU

## Offene Tür

Anlässlich des „Global Wind Day 2009“ findet am Sonntag, 14. Juni, in der Windkraftanlage in Wildpoldsried von 10 bis 16 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Von Hutoi, Eufnach oder Westerried aus sind die Anlagen nur zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erreichen.

## Briefe an die Lokalredaktion

Wir freuen uns über jede Zuschrift, die sich mit der Zeitung und ihrem Inhalt auseinandersetzt. Die Einsender vertreten ihre eigene Meinung. Kürzungen bleiben in jedem Fall vorbehalten.

## Eingeständnisse passen zur Wirtschaftslage

Zum Artikel „Wasser und Abwasser teuer“ vom 5. Juni

Der Markt Obergünzburg hatte zum 1. Januar 2006 für die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung einen Kommunalbetrieb gegründet unter folgenden Punkten:

1. Das notwendige Personal wird seitens des Marktes Obergünzburg weiterhin zur Verfügung gestellt.
2. Der neu geschaffene Kommunalbetrieb basiert „auf dem Streben nach langfristiger Gebührentabilität“.
3. Der Vorstand L. Leveringhaus und M. Schwarzer erhalten eine Aufwandsentschädigung, deren Höhe jedoch nicht für die Öffentlichkeit bestimmt ist und die so gering sei, dass sie (die Entschädigung) zu keiner Gebührenerhöhung führt.

Zur Begründung der massiven Erhöhung wird angeführt: „Abschreibungen und Darlehenstilgung sind nicht mehr zu halten“.

Prächtig, wie dieses Eingeständnis in unsere heutige allgemeine Wirtschaftslage passt. Aber hier ist noch eine Steigerung gegeben, indem die Erhöhung um einen Monat rückwirkend zum 1. Mai 2009 gelten soll. Oder war gar der 1. April gemeint?

Günter Dietsch, Obergünzburg



## Abschied mit kleinen Geschenken und großem Essen

Sie gehörten bereits zum Ortsbild – die Südseeinsulaner aus Vanuatu, die in der Obergünzburger Südseesammlung ein originales Südseehaus aufgebaut hatten. Zum Abschied nun gab es Dank und kleine Geschenke zur Erinnerung sowie ein großes Essen von Schweinefleisch. Es war auf Südseeart in einem Erd-

ofen zubereitet worden. Bei der Abschiedsparty mit dabei waren neben zahlreichen Obergünzburgerinnen die Ethnologen Dr. Thorolf Lipp (rechts) und Martina Kleinert (3. von links) und Bürgermeister Lars Leveringhaus mit Ehefrau Doris (links). Großer Dank galt auch Museumsleiter Ulrich Habich. Foto: Heidi Sanz



## Gesundheitswesen in der Kritik

Erstmals hat die Bürgerinitiative Gesundheitswesen, der frühere Patientenstammtisch, anlässlich des Wochenmarktes in Obergünzburg einen Informationsstand eingerichtet. Es wurde von den ehrenamtlichen Helfern in Gesprächen und mit Handzetteln auf die neuesten Entwicklungen der Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren und auf den Stand der Gesundheitspolitik der Bundesregierung aufmerksam gemacht. Fast 200 Kontakte in vier Stunden bedeuteten für die Initiative einen vollen Erfolg und beweisen das ungebrochene Interesse der Günztal-Bevölkerung an den Aktivitäten der Bürgerinitiative.

we/Foto: Claudia Roßmann

## LENGENWANG

## Vereinstadel auf der Tagesordnung

Informationen zur Radwegumleitung Ellenried (Rücksichtnahme auf die Landwirte) und Beschlussfassung über den Bau eines Vereinstadels stehen auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung in Lengenwang am Mittwoch, 17. Juni. Außerdem geht es um Stellungnahme zu einem Bebauungsplan der Stadt Marktoberdorf. Die Sitzung beginnt um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. (az)

## KAUFBEUREN/OSTALLGÄU

## Milchgeldabrechnung für Prämie einreichen

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren weist darauf hin, dass alle Landwirte, die mit dem Mehrfachantrag auch die Milchkuhprämie beantragen, eine Kopie der Milchgeldabrechnung vom April 2009 abgeben müssen. Diese Milchgeldabrechnung muss bis 30. Juni am Amt vorliegen. Ohne Kopie der Milchgeldabrechnung vom April kann keine Auszahlung erfolgen. (az)

## Auf einen Blick

## MARKTOBERDORF

**Die Heimkehrer** treffen sich am Mittwoch, 17. Juni, um 14 Uhr im Gasthaus „Hirsch“ (Blochum).

## Der Alpenverein

unternimmt am Sonntag, 14. Juni, eine Mountainbike-Tour rund um den Daniel. Eine leichte bis mittelschwere, landschaftlich sehr schöne Tour, circa 50 Kilometer, 900 Höhenmeter. Vom Plansee aus geht es über Heiterwang, die Tuffelalm, Griesen, und das Neidemachtal zurück. Abfahrt ist um 7.30 Uhr am Parkplatz Westseite Rathaus. Die Teilnehmer sollen sich wegen Mitfahrgelegenheit bei Thomas Daufrauthofer anmelden unter Telefon 08342/1226. (cs)

## BERNBEUREN

## Die Fingerhakler Gau Auerberg

treffen sich morgen, Sonntag, um 5 Uhr zur Abfahrt zur bayerischen Meisterschaft nach Rimbach an der Auerberghalle.

## STÖTTEN

**Die Pfarr- und Gemeindebücherei** ist am Sonntag, 14. Juni, geschlossen.

## KEMPTEN

## „Frühchen-Treffen“

– von Eltern für Eltern – ist am Mittwoch, 17. Juni, von 15 bis 17 Uhr im Nachsorgezentrum des Bunten Kreises Allgäu. Diesmal steht Dr. Götz, Oberarzt in der Kinderabteilung des Klinikums Kempten, für eine medizinische Fragestunde zur Verfügung. Anmeldung erforderlich im Bunten Kreis Allgäu, Robert-Weixler-Straße 50, Telefon 0831/960152-0.

## Beilagenhinweis

(außer Verantwortung der Redaktion) Einem Teil der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Poco, Ludwigstr. 14, Kempten, bei.

## 42 Lehrstellen gibt es auf der Messe

Auerbergland Auszubildende sollen Job finden – Über 100 Aussteller und 15 000 Besucher am 20./21. Juni in Altenstadt erwartet

Altenstadt/Auerbergland | ff | Die Vorbereitungen für die mittlerweile siebte Auflage der Auerbergland-Gewerbeschau laufen auf Hochtouren. Veranstaltungsort ist dieses Mal Altenstadt. Ein besonderes Schmankerl wird eine Sonderaktion sein, bei der über 40 Ausbildungsplätze auf der Messe angeboten werden.

„Wir wollen jungen Leuten helfen, im Beruf Fuß zu fassen und ihren Traumjob zu finden“, erklärt Stefan Schramm von „Jobs und mehr“ die Idee, Schüler und heimische Betriebe auf der Auerberglandausstellung „zu verkuppeln“. Derzeit machen 42 heimische Firmen mit. An den Ständen informieren sie die Jugendlichen über verschiedenste Berufe.

Insgesamt werden laut Helmut Haberstock, Vorsitzender vom Gewerbeverband Altenstadt, wieder über 100 Unternehmen aus Handel,

## „Vom Metzger bis zum Kfz-Mechaniker ist auf der Gewerbeschau alles im Angebot.“

Stefan Schramm von „Jobs und mehr“ über die Bandbreite der Ausbildungsplätze

Handwerk, Dienstleistung und Gastronomie – überwiegend aus den 13 Auerbergland-Gemeinden – bei der Messe dabei sein. Neben diverser Rahmenprogramm für Erwachsene gibt es auch Angebote für Kinder.

Wie zuletzt in Lechbruck werden in Altenstadt am Samstag und Sonntag, 20. und 21. Juni, wieder rund 15 000 Besucher erwartet. Geöffnet ist die Messe jeweils von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Mehr Infos im Internet: [www.auerbergland.de](http://www.auerbergland.de)



Wie 2007 in Lechbruck werden auch heuer in Altenstadt rund 15 000 Besucher auf der Auerbergland-Gewerbeschau erwartet. Archiv-Foto: Stefan Fichtl

## MARKTOBERDORF

## Bildungsfahrt nach Speyer

Das Katholische Landvolk veranstaltet eine Bildungsfahrt nach Speyer und Maria Laach. Abfahrtszeiten am Freitag, 19. Juni, Bus I: 5 Uhr Rathaus Görtsried, 5.05 Uhr Bushaltestelle Ried, 5.15 Uhr Gasthaus Stocker, 5.25 Uhr Bushaltestelle Unterthingau. Abfahrtszeiten Bus II: 5 Uhr Bushaltestelle Thalhofen, 5.05 Uhr Bahnhof Marktoberdorf, 5.15 Uhr Bäckerei Ebenhofen, 5.20 Uhr Kirche Ruderathofen, 5.25 Uhr Kriegerdenkmal Aitrang, 5.30 Uhr Bushaltestelle Unterthingau. (az)

## Beilagenhinweis

(außer Verantwortung der Redaktion) Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Dänisches Bettenlager, Sudestr. 6, Kaufbeuren, bei.

## Ausstellung über Skigeschichte in Nesselwang öffnet

Nesselwang/Ostallgäu | az | Nach mehr als einjähriger Vorbereitung ist nun es soweit: Die Ausstellung „Skigeschichte Nesselwang“ wird morgen, Sonntag, im Torgebäude an der Hauptstraße eröffnet.

Helmut Böck, Sprecher der Bürgerwerkstätte und Initiator des Projekts, ist überzeugt, dass nicht nur bei einstigen Aktiven, sondern auch bei vielen Besuchern Erinnerungen an die eigene Skikarriere wach werden und insbesondere „die Jüngeren sehen, wie damals alles begann“ mit dem Skilauf.

Die Ausstellung dokumentiert jedoch nicht nur die vielen Erfolge der Skisportler aus Nesselwang. Historische Ausrüstungsstücke, alte Fotos und zeitgenössische Texte gewähren dem Besucher Einblick in die Pionierzeit des Skilaufs.

Beginn der Eröffnungsfeier ist morgen, 14. Juni, um 15 Uhr im Torgebäude. Bei schlechtem Wetter findet die Eröffnungsfeier im Bärensaal statt. Die Ausstellung kann anschließend besichtigt werden.

Die Ausstellung ist mittwochs und sonntags jeweils von 16 bis 18 Uhr geöffnet. (ibu)

## Kirchennotizen

## AITRANG

**Die Katholische Erwachsenenbildung** Ostallgäu und die Pfarrgemeinde Aitrang laden am Mittwoch, 17. Juni, um 20.15 Uhr zum Diavortrag ins Gasthaus Sigl ein. Offizier Martin Czeschlick aus Ebersbach berichtet von seinen Auslandseinsätzen in Afghanistan. Er schildert seine Aufgaben, Erlebnisse und persönlichen Eindrücke.

## BERTOLDSHOFEN

## Zum Bibelteilen

sind Interessierte am Dienstag, 16. Juni, um 20.15 Uhr in den Pfarrhof Bertoldshofen eingeladen.

## BERTOLDSHOFEN-HAUSEN

**In der Kapelle St. Isidor** in Hausen ist am Donnerstag, 18. Juni, eine Andacht in allen persönlichen Sorgen und Anliegen. Sie beginnt um 19.30 Uhr.

## Biessenhofen: Gehweg nimmt Gestalt an – Brücke erst im Juli befahrbar



Ein lange gehegter Wunsch geht derzeit in Biessenhofen – zumindest zum Teil – in Erfüllung. Die Gemeinde erneuert die Ebenhofener Straße zwischen Bahnhof und Kindergarten und baut dabei einen kombinierten Geh- und Radweg auf der Südseite der Fahrbahn. Wunsch ist eigentlich, die Ebenhofener Straße auf ganzer Länge mit einem Geh- und Radweg zu versehen. Das scheitert bisher aber am Grunderwerb. Somit entschloss sich der Gemeinderat, zumindest einen Abschnitt auszubauen und dabei auch 30 Meter defekte Kanalrohre zu erneuern. Die Kosten für das Vorhaben liegen bei rund 235 000 Euro, wozu man rund 90 000



Euro Zuschuss erhält. Ein Teil der Kosten wird als Straßenausbaubeitrag auch auf die Anlieger umgelegt. Der Gemeinderat will dabei laut Bürgermeister Werner Eurisch allerdings berücksichtigen, dass die Bahn als Anlieger auf der Nordseite nicht herangezogen werden kann, und die Anwohner nicht über Gebühr belasten. Auf der Nebenstrecke von Biessenhofen über Ebenhofen nach Marktoberdorf gibt es noch eine weitere Baustelle: Den Neubau der Wertachbrücke (Foto rechts). Hier führten Fehler bei den Firmen zu etwas Verzögerung. Eurisch geht nun davon aus, dass die Brücke erst Mitte Juli fertig ist. vit/Fotos: Theresa Held: